

Stadt Essen – Der Oberbürgermeister – Einwohneramt

Geburtsdatum, - ort:		Listen-Nr.:
Name, Vorname:		Ausweisdokument zur Vorlage beim TÜV
Staatsangehörigkeit:		
Anschrift:		45 Essen
Laufnummer.: Gebühr:	Meine Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule	Zuständige TÜV-Prüfstelle

Antrag Fahrerlaubnis

Ich beantrage

- ☐ die **Ersterteilung** nach § 15 FeV die Fahrerlaubnis der Klasse/n _____ und versichere, dass ich keine Fahrerlaubnis (auch nicht aus einem EU-/EWR-Staat) besitze oder beantragt habe.
- ☐ gleichzeitig beantrage ich das „begleitete Fahren ab 17 Jahren“ -- Antrag und ___Anlage/n sind beigelegt.
- ☐ die **Erweiterung** nach § 15 FeV meiner Fahrerlaubnis der Klasse _____ auf die Klasse _____.
- ☐ bei Zweiradklassen - Grundlage Stufenführerschein A1 auf A2 oder A2 auf A (nur praktische Prüfung)
- ☐ bei Erweiterung auf C/CE, D/DE - Verzicht auf die Eintragung der Schlüsselzahl 95
- ☐ die **Umschreibung** nach § 31 FeV meiner noch gültigen ausländischen Fahrerlaubnis der Klasse(n) _____ aus _____ (Erstmalige Einreise in die Bundesrepublik Deutschland am _____ bzw. Dauer des Auslandsaufenthaltes von _____ bis _____) in eine deutsche Fahrerlaubnis der Klasse _____
- ☐ zusätzlich eine Audioprüfung

Ein früherer Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis wurde abgelehnt: Klasse _____ am: _____ von _____ wegen:

Angaben über meinen Gesundheitszustand:

- ☐ Ich trage Augengläser - Kontaktlinsen
- ☐ Ich bin körperbehindert bzw. es liegt eine schwere Erkrankung vor (z.B. Kopf-/Gehirnverletzungen, Herz- und/oder Gefäßkrankheiten, Verlust eines Auges, Amputation von Gliedmaßen, Epilepsie, psychische (geistige) Störungen, Schwerhörigkeit, Diabetes, Suchtkrankheiten-Abhängigkeit). _____ Grad der Behinderung: _____ %
- ☐ Unterlagen sind beigelegt

Angaben über Ermittlungs- und/oder Strafverfahren:

Zur Zeit sind gegen mich Ermittlungs- und/oder Strafverfahren anhängig oder eingeleitet.

- ☐ Nein ☐ Ja, Behörde: _____

Mir ist bekannt, dass ich zur Beantwortung der vorstehenden Fragen nicht verpflichtet bin.

Jedoch hat nach § 22 Fahrerlaubnisverordnung die Fahrerlaubnisbehörde zu ermitteln, ob Bedenken an der Kraftfahreignung bestehen. Von daher können von Amts wegen weitere Ermittlungen durchgeführt werden.

<u>Dem Antrag füge ich bei:</u> ☒ Personalausweis/Reisepass/eAT/, _____ Nr. _____ ☒ Lichtbild 35 mm x 45 mm nach der Passverordnung ☐ Sehtest/augenärztliches Gutachten vom _____ mit / ohne Sehhilfe ☐ Nachweis „Erste-Hilfe-Schulung“ vom _____ ☐ Ärztliche Bescheinigung (Kl. C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE) vom _____ ☐ Leistungstest (D1, D1E, D, DE) vom _____ ☐ Gültiger ausländischer Führerschein ☐ Übersetzung/Klassifizierung ausländischer Führerschein ☐ Nachweis Einreise bei Umschreibungen nach § 31 FeV ☐ Nachweis BKrFQG von IHK bzw. Module Weiterbildungen	Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben und weiß, dass falsche Angaben u.a. die Entziehung einer erteilten Fahrerlaubnis rechtfertigen. Ich betrachte diesen Antrag unter Verfall der entrichteten Gebühren als gegenstandslos, wenn nicht innerhalb eines Jahres nach Erteilung des Prüfauftrages die theoretische Fahrerlaubnisprüfung bzw. eines Jahres nach Bestehen der theoretischen die praktische Prüfung bestanden wird. <u>Eine Antragstellung ist erst ab 6 Monaten vor Erreichen des jeweiligen Mindestalters zulässig.</u> Essen, den _____ Unterschrift Antragstellers
---	---

Erklärung zur Ablegung der praktischen Prüfung auf Automatikgetriebe (Schlüsselzahl 197 bzw. 78)

Antragsteller/in	
_____ Name, Vorname	_____ Geburtsdatum

Nach Beratung meiner Fahrschule möchte ich die nachstehend aufgeführte Variante beantragen:

☐ **Variante 1:**

Ich möchte die Regelung zur Schlüsselzahl 197 definitiv in Anspruch nehmen. Die praktische Prüfung werde ich also mit einem Automatikgetriebe absolvieren, jedoch wird im Rahmen der Fahrausbildung die Fähigkeit zum Führen eines Kraftfahrzeuges mit Schaltgetriebe erworben.
Ein Nachweis nach § 17a FeV wird bei Antragstellung abgegeben oder ist der Prüfstelle durch meine Fahrschule vorzulegen bzw. elektronisch zu übermitteln.

Der Führerschein wird nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung direkt durch den Prüfer ausgehändigt.

☐ **Variante 2:**

Ich möchte die komplette Ausbildung und die praktische Prüfung der Fahrerlaubnis der Klasse ____ auf Automatikgetriebe absolvieren (Eintragung der Schlüsselzahl 78).

Der Führerschein wird nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung direkt durch die Prüfstelle ausgehändigt.

☐ **Variante 3:**

Eventuell möchte ich die Eintragung der Schlüsselzahl 197 oder 78 in Anspruch nehmen.

Nach bestandener praktischer Fahrerlaubnisprüfung kann Ihnen nicht direkt der Führerschein ausgehändigt werden. Es ist eine Vorsprache mit einem Online-Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde nach bestandener Prüfung erforderlich. Bei der Vorsprache wird mir nach Vorlage der Prüfbescheinigung auf meine Kosten eine auf drei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt und der endgültige Kartenführerschein bestellt.

Gleichzeitig muss bei der Vorsprache ein neues biometrisches Passfotovorgelegt werden, da der Prüfungsauftrag ohne die Ausfertigung des Führerscheines erfolgte und dieser erst neu bestellt werden muss.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Hinweis zu Variante 1 & 2:

Sollte es bei Variante 1 oder 2 zu Änderungen kommen (z.B. der Nachweis für die Schlüssel 197 kann nicht vorgelegt werden), kann Ihnen der Führerschein nicht direkt nach bestandener Prüfung ausgehändigt werden.

In diesem Fall müsste u.U. kostenpflichtig (zwischen € 20,-- und € 38,--) ein neuer Kartenführerschein unter Vorlage eines neuen biometrischen Passbildes bestellt werden. Bei Bedarf könnte Ihnen dann auch kostenpflichtig eine auf drei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt werden.

In jedem Fall müssten Sie hierzu bei der Fahrerlaubnisbehörde persönlich vorsprechen; dies ist nur mit vorheriger Online-Terminvereinbarung möglich.



Name:

Vorname:

Geburtsdatum: